

# Chronik der Gemeinde Ludwigshafen-Gartenstadt

Kurzchronik

von „nak-bezirk-rheinpfalz.de“; 26. April 2018

---

## Chronik der Gemeinde LU-Gartenstadt

Im Jahre 1928 wurde im Stadtteil Ludwigshafen-Mundenheim eine neuapostolische Gemeinde gegründet.

Der erste Vorsteher war Priester Thanner, welcher am 10. September 1931 durch Bez. Apostel Hartmann das Amt eines Gemeinde-Evangelisten erhielt. Ihm zur Seite stand Diakon Ernst, der 1930 das Priesteramt empfing. Die Gemeinde zählte damals 15 Geschwister.

Die Gemeinde besaß zu jener Zeit keine eigene Kirche. Es blieb nicht aus, dass die Versammlungsstätten (Gasthöfe und Schulen) des Öfteren gewechselt wurden. Erst Mitte 1942 konnte dann in der Wohnung der Geschwister Hack (Eltern des späteren Diakons Hack) eine etwas dauerhafte Unterkunft gefunden werden. Mittlerweile war die Gemeinde auf 25 Geschwister angewachsen und die Wohnung der Geschwister Hack wurde zu klein. Wiederrum suchte man ein geeignetes Lokal und fand es in der Hochfeldschule im Stadtteil Ludwigshafen-Gartenstadt, wo man bis Anfang 1976 bleiben konnte.

Während die Gemeinde seit ihrer Gründung zum Arbeitsbereich von Bez. Apostel Hartmann zählte, wurde sie in der Nachkriegszeit von Bez. Apostel Hahn betreut. Die weiter gewachsene Gemeinde wurde nun neben dem Vorsteher auch noch von 2 Priestern und 2 Diakone bedient. Außerdem konnte durch Priester Eckert, aus der Gemeinde Hohenzollernstr., im Jahr 1951 ein kleiner Chor gegründet werden.

Als Vorsteher Thanner in den Ruhestand gesetzt wurde, erhielt am 17. Mai 1953 Diakon Huber das Priesteramt und wurde gleichzeitig als Vorsteher gesetzt.

Am 12. Juli 1953 wurde der Apostelbezirk Rheinland-Pfalz gegründet und Bez. Apostel Bischoff setzte die liebevolle Arbeit von Bez. Apostel Hahn fort.

In den folgenden Jahren wurde die Weinbergsarbeit intensiviert und der Religionsunterricht in der Gemeinde Gartenstadt, und nicht wie bisher in der

# Chronik der Gemeinde Ludwigshafen-Gartenstadt

Kurzchronik

von „nak-bezirk-rheinpfalz.de“; 26. April 2018

---

gem. Hohenzollernstr., durchgeführt. Die Gottesdienste wurden nun teilweise von über 100 Geschwistern besucht. In dieser Zeit wurde die Gemeinde jedoch auch geprüft. Zunächst wurde ein Priester, dann ein Diakon und am 10. Oktober 1960 auch der bisherige Vorsteher, Priester Huber, von Amt und Auftrag entbunden.

Priester Schmidt, aus der Gemeinde Hohenzollernstr., übernahm am 16. Oktober 1960 als Vorsteher die Gemeinde Gartenstadt. Trotz Krankheit diente er über 23 Jahre aufopferungsvoll der Gemeinde. Am 25. November 1983 wurde er in die Ewigkeit abberufen. Zu dieser Zeit trug er fast 19 Jahre das Gemeinde-Evangelistenamt.

Ein besonderer Höhepunkt in der Gemeinde Gartenstadt war der 25. Januar 1976. Die Gemeinde erhält ihre eigene Kirche!!

Sie wurde in einem Festgottesdienst, den Bez. Apostel Bischoff hielt den Geschwistern übergeben. Als Textwort diente Lukas 19,5-10. An diesem Ereignis nahmen 297 Seelen, darunter 24 Gäste und viele Geschwister aus der Ewigkeit teil. Dieses Geschenk brachte Aufschwung. Gerne übernahmen die Geschwister das Reinigen der Kirche und die Pflege der Außenanlage. Auch konnte jetzt die Konfirmandenstunde, der Religionsunterricht, der Kindergottesdienst und auch die Weihnachtsfeier für die Senioren regelmäßig abgehalten werden. 1980 wurde ein kleiner Flötenchor gegründet, der in der Zwischenzeit zu einem Streichorchester umgewandelt wurde.

Beim Heimgang von Gem. Evangelist Schmidt war die Gemeinde mit 199 Seelen, 5 Priestern und 9 Diakonen gesegnet.

Am 22. April 1984 wurde Priester Hass, welcher bereits Vorsteher der Gem. Oppau war, durch Bez. Apostel Bischoff ins Gemeinde Evangelistenamt berufen und zusätzlich als Vorsteher der Gem. Gartenstadt gesetzt.

Nachdem Bez. Apostel Bischoff in den Ruhestand gesetzt wurde, übernahm nun Bez. Apostel Saur am 18. November 1984 den Apostelbezirk Rheinland-Pfalz. Apostel Beck diente an seiner Seite.

# Chronik der Gemeinde Ludwigshafen-Gartenstadt

Kurzchronik

von „nak-bezirk-rheinpfalz.de“; 26. April 2018

---

Die Aufgabe als Vorsteher zweier Gemeinden und die zunehmend schlechter werdende Gesundheit von Gem.- Evangelist Hass belasteten ihn derart, dass dieser am 15. Dezember 1985 durch Apostel Beck von seinem Auftrag für die Gemeinde Gartenstadt entbunden wurde. Im gleichen Gottesdienst erhielt Priester Stieler den Auftrag als Vorsteher, Am 26. Oktober 1986 erhielt er das Gemeinde-Evangelistenamt und am 21. November 1990 das Hirtenamt.

Am 24. September 1992 nutzten 85 Mitbürger die Gelegenheit bei einem „Tag der offenen Tür“ einen Einblick in das neuapostolische Gemeindeleben zu werfen. Den anschließenden Gästegottesdienst hielt Apostel Beck.

Leider wurden auch in dieser Zeit 2 Priester und ein Diakon von ihrem Amt entbunden.

Im Jahr 2000 zählt die Gemeinde 183 Geschwister (162 Erwachsene und 21 Kinder) inkl. 1 Hirte, 4 Priester und 6 Diakone.

Am 27.06.2013 war die Ruhesetzung der Priester Hans Deubel und Priester Francesco Palmeri

Am 1.1. 2014 kam Hirte Stieler in Ludwigshafen durch Bezirksapostel Koberstein in den Ruhestand. Gemeinde Evangelist Klein wurde als Vorsteher für die Gemeinde beauftragt.

Am 28.06.2015 sind von der Gemeinde Lu-Hohenzollernstraße Priester Ohler, Priester Moser sowie Diakon Zinser dazu gekommen.

Am 12.08.2015 besuchte Apostel Haeck die Geschwister der Gemeinde und hatte ein Geschenk dabei: die Ordination eines neuen Priesters.

Am 10.02.2016 wurden die Priester Klaus Moser und Heinz Klee in den Ruhestand verstetzt.

Seit Ende 2016 wird der Vorsteher in seinen Aufgaben durch das Gemeinde Gremium unterstützt. Sie umfasst 9 Geschwister aus allen Altersgruppen

# Chronik der Gemeinde Ludwigshafen-Gartenstadt

Kurzchronik

von „nak-bezirk-rheinpfalz.de“; 26. April 2018

---

Aktuell zählt die Gemeinde 323 Geschwister, 8 aktive Amtsträger: 1 Evangelist, 4 Priester und 3 Diakone

*Geschrieben Februar 2017*